

13. Brief von Alois Prazak (Rechtsanwalt von E. Friess) an SKA, Genf,
betreffend geraubte Wertpapiere von Eugénie Friess, 13. 5. 1946

copie

Dr Alois Prazak
Advokat
Brno, Husova 16

Brno, 13. 5. 1946

Tit.
Credit Suisse
Dr. P./Rb.
Genève
Suisse

Betrifft: Eugenie Friess.–

Vor allem bitte ich um Entschuldigung, dass ich deutsch schreibe, aber ich verfüge über keine französische Korrespondentin und meine Kenntnis der französischen Sprache genügt nicht zur Stilisierung von Geschäftsbriefen. Selbstverständlich können Sie mir französisch antworten, da ich soweit die Sprache beherrsche, dass ich einen Brief sicherlich verstehen werde.

Meine Mandantin, Frau Eugenie Friess, csl. Staatsbürgerin, die vor dem Kriege ihren Wohnsitz in Wien hatte, emigrierte nach der Besetzung durch die Nazis in die CSR. und im weiteren Verlaufe nach der Barbados. Ihr Vermögen in Wien wurde als jüdisches Vermögen beschlagnahmt und zum grossen Teil realisiert und eingezogen. Unter anderem wurden bei der Creditanstalt Wiener Bankverein 300 Trifailer Aktien und 1400 Ungar. Allgem. Kohlen Aktien beschlagnahmt und laut Bericht der obangeführten Bank vom 17. April 1946 wurden diese Aktien am 13. 3. 1940 an Sie transferiert. Eine Abschrift des Nummern-Verzeichnisses liegt bei.

Ich brauche wohl nicht hervorzuheben, dass zu dieser Transferierung meine Mandantin keinen wie immer gearteten Auftrag oder Veranlassung gegeben hat, da sie ja zu dieser Zeit bereits im Ausland lebte und von dieser Transferierung erst durch mich nach dem Kriege erfahren hat. Ich wurde informiert, dass in der Schweiz Vorschriften erlassen wurden, nach welchen nazistisches Raubgut unter gewissen Umständen an die rechtmässigen Eigentümer restituiert werden kann. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir mitteilen könnten, wer diese Aktien gekauft hat, wo sich diese befinden und wie meine Mandantin wieder in den Besitz dieser Aktien gelangen könnte. Ich hoffe, dass Sie imstande sein werden, mir diese Bitte zu erfüllen, umso mehr, als es sich um eine 78 Jahre alte Dame handelt und die oberwähnten Aktien den grössten Teil ihres Barvermögens dargestellt haben. Ich danke Ihnen bestens im voraus für jede Auskunft, die Sie mir geben können, und zeichne mit dem Ausdruck meiner Vorzüglichen Hochachtung

Mit 1 Beilage. –

Quelle: BAR, E 7160-07 (-) 1968/54, Bd. 1118, Spezialfall 430. Vergleiche S. 335, Anm. 123.

